



## **Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen**

### **101. Sitzung (öffentlich)**

6. November 2020

Düsseldorf – Haus des Landtags

9:30 Uhr bis 12:55 Uhr

Vorsitz: Hans-Willi Körfges (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

- 1 Vorstellung der Wohnungsmarktprognose** (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung [s. Anlage 1]*) **7**  
Vorlage 17/4113  
Gespräch mit Carolin Wandzik (GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH)
  
- 2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021)** **17**  
Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/11100  
Erläuterungsband Einzelplan 08  
Vorlage 17/3974  
- Einführung in den Einzelplan 08 (ohne gleichstellungsrelevante Kapitel)

Einführungsbericht Einzelplan 20  
Vorlage 17/3984

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

**3 Wohnraumförderung der Landesregierung – Gestern noch am Abgrund, heute schon einen Schritt weiter? Der Niedergang des öffentlich geförderten Mietwohnungsbaus in Nordrhein-Westfalen muss aufgehalten werden!**

**24**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/8591 (Neudruck)

Ausschussprotokoll 17/1118 (*Anhörung am 11.09.2020*)

- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen
- Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

**4 „Gute Schule 2025“ – Nordrhein-Westfalen braucht eine Neuauflage des Gesetzes zur Stärkung der Schulinfrastruktur (Gute Schule 2020)**

**26**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/9355

Ausschussprotokoll 17/1151 (*Anhörung am 02.10.2020*)

- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen
- Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

**5 Überörtliche Radwegenetze dürfen kein Torso bleiben: Nordrhein-Westfalen braucht ein Radwegenetz-Lücken-Kataster für Bundes-fernstraßen 29**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/10843

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

**6 Gesetz zur Anpassung bestehenden Landesrechts an die COVID-19-Pandemie und sonstige pandemiebedingte Sondersituationen 30**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/11165

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ein Votum abzugeben.

Sodann stimmt der Ausschuss dem Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

**7 Zweites Gesetz zur Änderung des Einheitslastenausgleichsgesetzes NRW (2. ELAGÄndG NRW) 35**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/11142

Schriftliche Anhörung des Ausschusses für  
Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen  
Stellungnahme 17/3107  
Stellungnahme 17/3108  
Stellungnahme 17/3213  
Stellungnahme 17/3217

– keine Wortbeiträge

**8 Landesflächen zentral managen – entbehrliche Flächen als Bauland  
aktivieren**

**36**

Antrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/11163

in Verbindung mit:

**Landesflächen zentral managen** (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion  
[s. Anlage 2]*)

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4103

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD, heute über den Antrag abzustimmen.

Sodann stimmt der Ausschuss dem Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und AfD zu.

**9 Drittes Gesetz zur Änderung des Krankenhausgestaltungsgesetzes  
des Landes Nordrhein-Westfalen 40**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/11162

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung des  
federführenden Ausschusses nachrichtlich zu beteiligen.

**10 Coronavirus und die Auswirkungen auf die Kommunen (Bericht bean-  
tragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 3]) 41**

in Verbindung mit:

Nachbericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/3961

in Verbindung mit:

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4102  
Vorlage 17/4110

– Wortbeiträge

**11 Ende des Insolvenzverfahrens bei Galeria Karstadt Kaufhof – Aktueller  
Stand der Gespräche zwischen Landesregierung, betroffenen Städte  
und dem Konzern (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN [s. Anlage 4]) 45**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4111

– Wortbeiträge

**12 Aktueller Sachstand zum Dauerwohnen in Wochenend- und Ferien-  
hausgebieten** (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 5]*) **47**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/4104

– Wortbeiträge

**13 Verschiedenes** **48**

Der Ausschuss fasst den Vorratsbeschluss, nach Überweisung des GFG am 20. November 2020 eine Anhörung durchzuführen und sie am 10. Dezember 2020 in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss auszuwerten.

\* \* \*

**7 Zweites Gesetz zur Änderung des Einheitslastenausgleichsgesetzes NRW  
(2. ELAGÄndG NRW)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/11142

schriftliche Anhörung des Ausschusses für  
Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen  
Stellungnahme 17/3107  
Stellungnahme 17/3108  
Stellungnahme 17/3213  
Stellungnahme 17/3217

*(Der Gesetzentwurf wurde am 07.10.2020 nach der ersten Lesung einstimmig an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen – federführend – sowie an den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen.)*

**Vorsitzender Hans-Willi Körfges** teilt mit, zwischenzeitlich lägen die Stellungnahmen der Sachverständigen vor, die der Ausschuss am 20. November 2020 auswerten und sodann darüber beschließen werde.

